

TSCHECHISCH IM KINDERGARTEN

FOTODOKUMENTATION IM RAHMEN DES PROJEKTS "INTERKULTURELLE BILDUNG FÜR KINDER, SCHÜLERINNEN UND PÄDAGOGINNEN"



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund





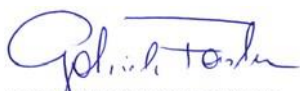
Nach unserer Zusage am Projekt „Tschechisch im Kindergarten“ teilnehmen zu wollen, beschlich uns schon ein bisschen das Gefühl der Unsicherheit. Fragen wie: „Was wird von uns erwartet? Werden wir das schaffen?“ und „Wie werden die Kinder und die Eltern das Angebot annehmen?“ tauchten auf.

Nun können wir uns ein Kindergartenjahr ohne Tschechisch gar nicht mehr vorstellen.

Der wöchentliche Besuch unserer „Tschechisch-Gabi“ ist zur Selbstverständlichkeit geworden. Ihre Angebote fließen in unsere Kindergartenarbeit ein - beim Grüßen, beim Zählen, beim Benennen der Farben, etc.

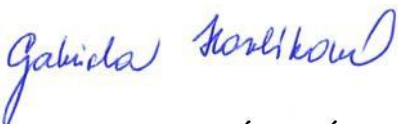
Ich bin immer wieder erstaunt, wie viele Begriffe von den Kindern aufgenommen und angewendet werden. Die Kinder erleben und erlernen in spielerischer Form eine andere Sprache und hören und erfahren viel über unser Nachbarland Tschechien.

Die Freude der Kinder an der Sprache und am Sprechen soll dabei überwiegen, und ich wünsche mir, dass dies in unserem Kindergarten weiterhin so gut gelingen möge.



GABRIELE FORSTER

Leiterin des N.Ö. Landeskindergarten Weitersfeld



GABRIELA HAVLÍKOVÁ

Muttersprachliche Mitarbeiterin





Die folgende Fotogeschichte dokumentiert wie Gabi, eine Muttersprachliche Mitarbeiterin, Tschechisch in den Kindergartenalltag integriert.

Die Muttersprachliche Mitarbeiterin beteiligt sich an Gesprächen und Spielprozessen der Kinder wie Rollen-, Tisch- oder Konstruktionsspielen, Malen, Werken, Singen u.v.m. Heute bietet Gabi Spiele im Bewegungsraum an, bei denen Sprache mit Bewegung verknüpft wird.



Wenn Gabi in den Kindergarten kommt, spielt sie mit uns. Wir sprechen miteinander und haben Spaß. Gabi spricht mit uns Tschechisch.



Es ist Herbst. Wir spielen mit Obst- und Gemüsesorten, die im Herbst im Garten und auf dem Feld reifen.

Gabi, was heißt Blatt auf Tschechisch?

Das Blatt ist jetzt bunt und fällt vom Baum.



*Oh, der Apfel
riecht gut!*



*To je brambora. Cítíš, jak
voní?*

Wirklich, die
Kartoffel riecht
nach Herbst.



Mahlzeit!

Dobrou chuť!

Wir essen unsere
Jause. Gabi
sagt: „*To je jablko
a chutná dobře.
Dobrou chuť!*“



Aha, jablko.



Nach der Jause gehen wir in den Bewegungsraum. Gabi spielt mit uns verschiedene Spiele und spricht dabei Tschechisch.

*Já, já, já, ty, ty, ty, já
jsem Gabi, kdo jsi ty?*



Wir beginnen immer mit einem Begrüßungsritual.



Já jsem myška.

*Ahoj, myško, já jsem
Magdaléna. Kdo jsi ty?*

Nach diesem Begrüßungsritual, bei dem wir uns vorstellen, begrüßen, schauen wie viele Kinder da sind oder wie viele Mädchen und Buben im Kreis sitzen, beginnen wir eine neue Aktivität.



*Čáry, máry, fuk! Čáry, máry,
fuk! Čáry, máry, fuk!*





Co je to?

Blatt?

Heute zaubern wir.
Wir sagen dreimal
laut unseren
Zauberspruch.
Plötzlich taucht ein
Blatt auf.

To je list.
Oranžový list.



Já jsem podzim, já jsem
podzim, já mám práce
moc.



...já jsem podzim...

Gabi gibt das Blatt auf
ihren Kopf, geht im
Kreis herum und singt:
„Já jsem podzim“ und
wir singen das Lied mit
ihr.

*Co dělám?
Já hrabu listí.*



*Wir singen und
wiederholen:
„Hrabu listí.“*

Gabi zeigt
uns, wie sie
Laub
zusammen
recht.



Kdo bude podzim?



Jetzt spielt ein
Kind den Herbst.

*Já jsem podzim,
já jsem podzim, já mám práce
moc. Co budu dělat?*



Wir ahmen auch andere Gartenarbeiten nach, z.B. das Pflücken...

*Trhám jablka,
trhám jablka, já
mám práce moc.*

... oder das Kartoffelnernten.

*Jakou práci dělá
ještě podzim?*



*Kopu brambory, kopu
brambory, já mám prá-
ce moc.*



... und wir singen unser Herbstlied.

Co to je?

To je brambora.

Wir wissen schon,
was "Kartoffel" auf
Tschechisch heißt:
"Brambora!"



Máme malou
bramboru,
střední brambo-
ru a velkou
bramboru.

Wir haben kleine
Kartoffeln, mittlere
Kartoffeln und große
Kartoffeln.



Wir ordnen unsere
Kartoffeln nach der Größe:
„Malé brambory, střední
brambory, velké
brambory.“





Jedes Kind kann sich eine Kartoffel nehmen.

Jetzt können wir die Kartoffeln selbst sortieren.



Je to malá brambora? Ano, dobře. Máme tři skupiny brambor.





Všechny brambory
nesníme. Některé
zasadíme.

Zasadíme vel-
kou bramboru?

Ano.

Ano.

Alle Kartoffeln können wir nicht
essen, einige setzen wir ein.

Wie macht man das?

Zuerst machen wir ein Loch in die
Erde.



Sázíme brambory. Jak
to uděláme? Nejdříve
uděláme důlek. Dělá-
me důlek.



Do důlku položíme bramboru a zahrneme hlínu.

Wir legen die Kartoffel ins Loch und bedecken sie mit Erde.



Potřebujeme vodu. Zaléváme.



Unsere Kartoffel braucht viel Wasser.

Brambora roste a je veliká.

Unsere Kartoffel wächst und wird immer größer.





Sluníčko
svítí.

Die Sonne
scheint.

Prší.

Es regnet.



Fouká vítr.



Der Wind weht
und die Kartoffel
wächst.



Brambora kvete.

Die Kartoffel
blüht und reift.



Kopu, kopu bramboru.



Die Kartoffel wird
geerntet.



Zum Schluss spielen wir ein Spiel von dem Bauern und der Kartoffel, in dem wir alles wiederholen, was wir über die Kartoffel erfahren haben. Ein Kind spielt den Bauern, das andere Kind die Kartoffel.

*Sedlák stojí a brambora sedí.
Uděláme důlek, zahrneme bramboru, zalijeme, bramboru, sluníčko svítí, brambora roste, kvete a je veliká, vytrhneme bramboru, vykopeme bramboru.*

„Velké kolo uděláme, na nikoho nečekáme.“



Nach dem Spielen im Bewegungsraum singen wir unser Abschlusslied.



Dann gehen wir zurück in die Gruppe. Wer möchte, kann mit Farbstiften die Obstsorten malen, die wir jetzt auch auf Tschechisch sagen können.

Wer Lust hat, kann auch noch aus Kartoffeln Stempel machen und ein schönes Bild nach Hause mitnehmen.



Herausgeber und Medieninhaber: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten, Wienerstr. 54, Tor zum Landhaus, 3109 St. Pölten

Fachliche Bearbeitung: Gabriela Havlíková, PhDr. Alice Brychová, Ph.D.,
Mgr. Jaroslava Talířová

Fachliche Koordination: Mag. Christa Kirchner, Marcela Řezníčková

Fotos: PhDr. Alice Brychová, Ph.D., Mgr. Jaroslava Talířová

Druck: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung, Amtsdruckerei

© 2015, Amt der NÖ Landesregierung

Diese Fotodokumentation wurde im Rahmen des folgenden Projekts erstellt und finanziert:

„Interkulturelle Bildung für Kinder, Schüler und Pädagogen“ (IB-KSP, Projektnummer M00228), gefördert im Rahmen des Programms Europäischer Territoriale Zusammenarbeit (ETZ) Österreich – Tschechische Republik 2007 – 2013 durch die Europäische Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und unterstützt durch Mittel des Landes Niederösterreich.



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.